

P r o t o k o l l

der 3. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses für Jugend am 21. November 2011 im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

ord. Mitglied

Herr Steiger
Herr Cymek
Herr Dr. Frisch
Herr Schmidt
Herr Spring
Herr Weller
Frau Hadlich
Herr Kiefer
Herr Kummerow
Frau Lisowsky
Herr Weigel
Herr Glimm
Herr Jacobs

i.V. für Frau Berger

Entschuldigt

Frau Berger
Herr Siperko

Unentschuldigt

Frau Krille
Frau Müller

Gäste

Frau von Randow

Verwaltung

Herr Petschaelis
Herr Wille
Frau Wetzell
Frau Gömer
Frau Zenk
Herr Neumann

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
4. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 4.1. Teilaufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses 05/661
Nr.: 05/442 vom 28.03.2011
Dez. III, Amt 40
- 4.2. Unterstützung der Schule für Popularmusik 05/684
CDU/interfraktionell
- 4.3. Haushaltssatzung der Universitäts- und 05/666
Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr
2012
Dez. I , Amt 20
5. Informationen der Verwaltung
6. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
7. Informationen des Ausschussvorsitzenden
8. Bestätigung des Protokolls vom 17.10.2011
9. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Herr Spring eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Zu TOP: 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 4.3. wird vorgezogen.

Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig beschlossen.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP: 4. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 4.1. Teilaufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr.: 05/442 vom 28.03.2011

Frau Zenk bringt die Vorlage ein. Sie erläutert, dass der Verein „Institut Lernen und Leben“ seinen Rücktritt von der Übernahme der Kita „S. Marschak“ am 23.08.2011 erklärt hat. Der Verein hat vor, eine neue Kita mit 84 Plätzen in der Grimmer Straße zu bauen. Betreffs der Kita „S. Marschak“ gibt es keine Diskussion.

Der Deutsche Kinderschutzbund möchte weiterhin die Kita „Fr. Wolf“ übernehmen. Die Verwaltung sieht dazu kurzfristig keinen Handlungsbedarf. Herr Dr. Frisch lehnt diese Vorlage ab und hält an dem BS-Beschluss fest. Herr Glimm bemerkt, dass die Sachdarstellung in der Vorlage aus seiner Sicht nicht korrekt ist. Es folgt eine Diskussion über die Kita-Planung, die eventuelle Kosteneinsparung und entstehende Risiken für die Stadt bei einer Übergabe der Kita an einen freien Träger und die damit verbundenen Probleme des Übergangs des Personals. Herr Petschaelis gibt zu bedenken, dass die erneute Prüfung der Umsetzung frühestens in einem Jahr erfolgen kann und bittet, die Vorlage zu unterstützen. Herr Schmidt unterstützt die Vorlage der Verwaltung.

Herr Dr. Frisch bringt als Änderungsantrag ein, dass in der Beschlussvorlage auf Seite 1 folgende Passage zu streichen ist:

„der Kinderbetreuungseinrichtung „Friedrich Wolf“ an den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Greifswald e.V. und“

Dies bedeutet, dass mit dem Träger weiterhin – wie ursprünglich vorgesehen – bzgl. einer Übertragung der Kita zu verhandeln ist.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen
2 Gegenstimmen

Die Änderung ist damit angenommen.

Die Vorlage wird mit der Änderung bei 8 Ja-Stimmen und
2 Gegenstimmen beschlossen.

Die Verwaltung wird der Bürgerschaft ihre Beschlussvorlage ungeändert vorlegen.

Den Änderungsvorschlag des Ausschusses für Jugend wird Herr Spring einbringen.

Zu TOP: 4.2. Unterstützung der Schule für Populärmusik

Die Vorlage wird von Herrn Weller eingebracht.
Herr Schmidt schlägt vor, dass die Aussage ... „die Folgejahre“ ... gestrichen werden soll. Herr Steiger wünscht, dass der Haushalt transparenter gestaltet wird. Herr Spring schlägt vor, eine Leistungsvereinbarung abzuschließen. Es folgt eine Diskussion.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Schmidt: ... „und die Folgejahre“ sind zu streichen - 6 Ja-Stimmen
3 Gegenstimmen

Abstimmung der geänderten Vorlage:
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu TOP: 4.3. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2012

Herr Wille stellt die Haushaltssatzung vor und erklärt ausführlich das ausgereichte Material. Wichtig für die Mitglieder des Ausschusses ist der Teilhaushalt 10 (das ehemalige Jugendamt). Herr Schmidt fragt an, wie die Planansätze der Kitas zu Stande kommen. Herr Petschaelis erklärt dazu, dass die Planung von den Mitarbeitern des jetzigen Landkreises vorgenommen wurde. Frau Zenk wird sich dazu mit Frau Brucki in Verbindung setzen.

Herr Spring teilt auf die Frage zum Fortbestehen des Ausschusses mit, dass im erweiterten Präsidium der Bürgerschaft darüber beraten wurde und letztendlich die Bürgerschaft darüber in ihrer Hauptsatzung entscheidet. Ein eigenständiger Ausschuss für Jugend ist seines Erachtens nur angebracht, wenn eine Übertragung von Aufgaben erfolgt.

Zu TOP: 5. Informationen der Verwaltung

Herr Petschaelis informiert über die jetzige Situation im Amt und bittet um Verständnis, dass bei vorhandenem Personalmangel und Umsetzung der Gebietsreform Probleme und Aufgaben nicht immer kurzfristig gelöst werden können.

Zu TOP: 6. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Herr Steiger informiert, dass sich frühestens im Dezember der neue Jugendhilfeausschuss des Landkreises konstituiert. Er wäre dafür, dass sich die Stadt die Jugendhilfe wieder zurückholt. Er möchte ein kleines Jugendrathaus für Greifswald als Anlaufstelle für die weitere Förderung der Jugendarbeit.

Zu TOP: 7. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Es erfolgen keine weiteren Informationen.

Zu TOP: 8. Bestätigung des Protokolls vom 17.10.2011

Protokollkorrektur: Herr Spring und Herr Kiefer waren nicht anwesend.
Unter Punkt 8 ist ...“Zukunft der Schulsozialarbeit“... zu ändern in
...“Zukunft der Freizeitarbeit“....

Abstimmungsergebnis: mit diesen drei Änderungen wird das Protokoll
mit 8 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen beschlossen

Zu TOP: 9. Schluss der Sitzung

Herr Spring beendet um 18:40 Uhr die Sitzung.

gez. Ludwig Spring
Ausschussvorsitzender

gez. Marina Wetzel
für das Protokoll